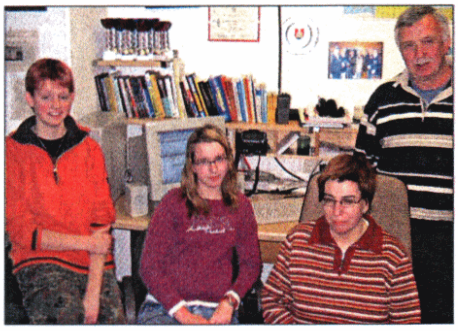
SOTA-QTC

Bearbeiter:
Dipl.-Ing. Harald Schönwitz, DL2HSC
Försterweg 8, 09437 Börnichen
E-Mail: dl2hsc@darc.de

■ Zulauf beim Jugendpokal

In diesem Jahr haben bereits fünf Jugendgruppen ihre Teilnahme am SOTA-DM-Jugendpokal angekündigt. Das sind DN2FDX aus Kassel (unter Leitung von Wolfgang, DH3ZK), DL0GYM aus Flöha (unter Leitung von Harald, DL2HSC), DL0ERW aus Weiskirchen (unter Leitung von Wolfgang, DD1WKS), DL0WR (die zweite Mannschaft aus Weiskirchen) und DN1GB aus Bad Honnef (unter der Obhut von Gerd, DK1KBB).

Neben den Pokalgewinnern der vergangenen drei Jahre (DN2FDX, DL0GYM, DL0ERW) stehen damit bisher zwei weitere Teams in den Startlöchern. Weitere Jugendgruppen sind hiermit zum Mitmachen eingeladen! Die Regeln für eine Teilnahme findet man unter *www.sota-dl.de/sc/sota-dm.htm.*



Die Jugendgruppe DN1GB mit Gerd, DK1KBB
Foto: *www.sota-dl.de*

Die Jugendgruppe DL0GYM wird den Europatag der Schulfunkstationen am 5.5.07 (siehe auch S. 571 sowie unter *www.aatis.de*) zu einer ersten Aktivität vom Adelsberg (**DM/SX-099**) nutzen.

■ Ende der Bonusperiode

Am 15.3.07 endete in den Mittelgebirgen die Winterbonusperiode. Die milde Witterung während des Winters führte dazu, dass in dieser Zeit viel mehr OMs als sonst in dieser Jahreszeit aktiv waren. Dabei kamen sie in den Genuss der von der Datenbank automatisch verteilten Minusgrad-Bonuspunkte ab 500 m ü. NN.

Matthias, DL1JMS, machte sich am 11.3.07 auf den Weg: „Eigentlich noch Winter-Bonusperiode, doch das Thermometer zeigte 14 °C an. Herrlicher Sonnenschein, strahlend blauer Himmel, das ließ uns nicht länger zu Haus bleiben. Die Aktivität führte an die Harznordseite zum Stapenberg (**DM/SA-050,** unter 500 m, d. h. keine Bonuspunkte), einem der neuen Gipfel in Sachsen-Anhalt.

Der vorerst letzte Sturm hatte etliche Bäume umgeworfen, sodass die Fläche noch freier geworden ist. Der Hinweis „Brockenblick" ließ uns noch ein wenig höher steigen, wo sich ein guter Platz zum Aufbauen der Antenne (Dipol mit Zweidrahtspeisung) bot. Auf 40 m gelang das erste QSO mit Klaus, DF2GN. Weitere Verbindungen gelangen später noch auf 20, 10 und 2 m. Ein schöner Aktivitätsauftakt in der Märzsonne".

Am gleichen Wochenende fand in Goslar der AATiS-Bundeskongress statt. Dabei war es mir (DL2HSC) möglich, am 10.3.07 einen Vortrag über Portabel- und Bergfunken zu halten; am darauf folgenden Sonntag erfolgte die Aktivierung des Steinbergs (**DM-NS-20,** unter 500 m, d. h. keine Bonuspunkte). Bei ebenfalls hervorragenden Witterungsbedingungen verfolgten die XYLs und OMs den Funkbetrieb vom Turm des Steinbergs aus. Vielleicht hören wir in nächster Zeit ein paar neue Rufzeichen von den Bergen.

■ Neues von den Assoziationen

OE: Nach dem Wechsel des österreichischen Assoziationsmanagers gibt es seit 21.3.07 ein neues Referenzhandbuch. Folgende Änderungen und Ergänzungen sind darin eingearbeitet: Neuer Assoziationsmanager ist Christian Wolf, OE1CWA; neue Regionsmanager für Steiermark, Kärnten, Oberösterreich und Wien, Implementierung der Gipfeltabelle Steiermark sowie Korrektur von Formatierungsfehlern.

OK: Wie das SOTA-Management mitteilt, steht die tschechische Assoziation in den Startlöchern. Besonders interessant für uns dürften somit der böhmische Teil des Erzgebirges und der Böhmerwald sein, da sich hier sehr schöne grenzüberschreitende Touren organisieren lassen.

W2: In der am 1.3.07 gestarteten W2-Assoziation fand die allererste SOTA-Aktivierung auf dem amerikanischen Kontinent durch KC2EUS statt. Andrew bestieg den 666 m hohen Kane Mountain (**W2/GA-082,** 1 Punkt) in den Greater Adirondacks am 4.3.07. Mit sieben QSOs erreichte er die für eine Aktivierung notwendige Mindestanzahl von vier Verbindungen, u. a. auch mit WA2RQC und KB2MOB im 2-m-Band.

■ Treffen Amateurfunk Erzgebirge

Bereits jetzt möchte ich auf das am 13.10.07 stattfindende Treffen in Börnichen hinweisen. Am gleichen Tag findet im mittleren Erzgebirge eine Motorsportveranstaltung statt. Erfahrungsgemäß werden dazu einige Zehntausend Besucher erwartet. Deshalb empfiehlt es sich schon jetzt, nach einer Unterkunft Ausschau zu halten.

Viele der Besucher des Amateurfunktreffens äußerten im vergangenen Jahr den Wunsch, bereits am Freitag anzureisen und bis Sonntag zu bleiben. Stellplätze für Wohnmobile werden bei Bedarf organisiert.

Für Freitag und Sonnabend abends sind ungezwungene Gesprächsrunden geplant, am Sonntagvormittag soll es eine geführte Wanderung zu einem Berg in der Nähe, selbstverständlich mit einer Aktivierung im Rahmen des Sächsischen Bergwettbewerbs und SOTA sowie die Besichtigung eines interessanten technischen Objekts in der Nähe geben. Weitere Informationen zu diesem Treffen werden rechtzeitig veröffentlicht.

Danke für die Informationen an DL1JMS